

## **Rede von Franz Lindlacher am 10.04.2021**

Anlässlich der Verlegung des diesjährigen Ostermarsches durch die Friedensinitiative Traunstein in das Internet, aus Hygienegründen, veranstalten wir diese Kundgebung mit dem Schwerpunkt „Bedrohung des Friedens“. Im Schatten der Coronapandemie erfolgt derzeit eine beispiellose Aufrüstung und Bedrohung des Friedens. Der Virus wird mißbraucht um von politischen Maßnahmen abzulenken, die den weltweiten Frieden noch mehr bedrohen.

So verhält es sich mit der Verlegung von 31.000 Soldaten mit gepanzerten Einheiten an die russische Westgrenze. Vor einem Jahr wurde das geplante Großmanöver „Defender Europa 20“ – hier sollte eine ganze Panzerdivision aus den USA nach Polen bzw. ins Baltikum verlegt werden. wegen Corona nur in Teilen umgesetzt, wäre aber das größte US-geführte Manöver in Europa seit dem Ende des Kalten Krieges gewesen. Diese Truppenverlegung wird jetzt mit „Defender Europa 21“ nachgeholt und richtet sich wieder gegen Russland. Im Schwarzen Meer befinden sich bereits 18 NATO-Kriegsschiffe.

Während bei den »Defender Europe«-Manövern der Aufmarsch gegen Russland an allen möglichen Teilfronten geübt wird, proben die US-Streitkräfte mit asiatischen Verbündeten zugleich den Aufmarsch gegen China – im Rahmen der »Defender Pacific«-Manöverserie, die gleichfalls im vergangenen Jahr gestartet wurde, hierzulande aber kaum beachtet worden ist. So wird mit der Verlegung von Flugzeugträgern der USA in das chinesische Meer eine zusätzliche Drohkulisse gegen China aufgebaut.

Eine weitere Bedrohung des Friedens ist die Unterstützung der, in einigen Regionen Syriens tätigen, islamistischen Terroristen, der Aufenthalt von US-Militärs in Nordsyrien wo sie das, für den Wiederaufbau Syriens so notwendige Öl stehlen und über die Türkei verkaufen, sowie die Wirtschaftsblockade gegen den syrischen Staat, was sogar zu Hungersnot führt. An dieser Wirtschaftsblockade beteiligt sich auch die EU und auch Deutschland. Weiter wird in Deutschland der Rüstungsetat erhöht. Auch dies im Schatten von Corona – niemand spricht darüber. Oder die Steigerung der Rüstungsexporte. Wir wollen dass diese Themen wieder in den Mittelpunkt der Debatte kommen und nicht von Corona an den Rand gedrängt werden.

In dieser Zeit ist es völlig unverantwortlich, dass die Friedensinitiative ihre Aktivitäten ins Internet verlegt obwohl die Kriegsgefahr derzeit so hoch wie schon lange nicht mehr ist.

**Der Friede ist nicht alles aber ohne Frieden ist doch alles nichts.**